

The Lion King-Shadowland

Storys of the Lions

Von abgemeldet

Kapitel 13: Zwei Welten eine Familie

Nero und seine Partnerin Liira bekamen einen Sohn namens Shetani. Er sah aus wie Nero und seine Vorgänger aber er hatte Feuerrote Augen. Shetani war fröhlich und ein kleiner süßer Fellball. Doch an jenem Tag lange nach seiner Geburt meldete man immer mehr Hyänen im Land. Nero und Liira zogen gerade samt dem Rudel in eine Höhle neben einem Fluss. Das Schattenland Rudel zog zu Wingus Rudel.

Liira trug den kleinen Shetani im Maul und Nero lief neben ihr. Wie König und Königin schreiteten sie an der Spitze des Rudels. Samantah und Gina hinter ihnen. Der Rest trottete hinter den Vier ausgewachsenen Löwen.

Samantah hörte den Fluss rauschen. Die Wolken zogen sich über ihren Köpfen zusammen und bald wäre die nächste Rudel Versammlung an Mheetus altem Baum. Sie sah sich mit ihren Augen genau um. Ihre Ohren zuckten als ein Donner über den Himmel und das Land grollte. Es tröpfelte leise und das tröpfeln wurde immer lauter und schneller. Wenige Meter vor ihnen reckte ein Gewaltiges Gebirge seine Spitzen über den Horizont. Nero sah es mit großen glänzenden Augen an. "Es ist unbeschreiblich!" Sagte er und stand mit offenem Mund da. Er trat näher an es heran. Er schnüffelte. "Kommt her!" Sagte er und schlüpfte durch einen Felsspalt in mitten des verblüffendem Gebirges. Das Rudel folgte ihm gehorsam. Ein schmaler dunkler Gang führte sie zu einem großen Raum. Ein riesiges Loch erstreckte sich am Rand der Höhle. Es regnete hinein und jeder Blitz erleuchtete die Höhle wie ein Licht. Das Rudel erkundete die Höhle und würde sogar dort bleiben.

Die Versammlung stand bevor. In dieser Nacht würde sie stattfinden. Nero und Samantah machten sich auf den Weg mit dem Rudel. Samantah beschrieb ihm den Weg im fahlen Mondlicht. Ner nickte und folgte der alten Löwin.

Bei der Versammlung sprach Wingu davon dass Hyänen in sein Lager eingedrungen waren und einige getötet hatten. Streak sprach davon dass seine Eltern vor ein paar Wochen verstarben. Die Rudel trauerten. Nero stellte sich hin und trat nach vorne. "Wir haben endlich ein neues Lager gefunden.Ich denke dort werden wir noch viele Generationen verbringen." Sagte er ruhig. Wingu lächelte. "Schön das zu hören.Ich habe endlich eine Partnerin.Komm und stell dich vor." Sagte er und schaute nach hinten. Eine kleine zierliche Löwin mit Wolkenweißem Fell trat auf die Lichtung ohne Gras. Ihre grünen Augen funkelten. Sie hatte kleine sanfte Pfoten und war sehr schüchtern. Ihr Bauch hatte eine Wölbung die nur eines sagen konnte. Sie musste

trächtig sein. "Ich bin Malita." Sagte sie leise. Murmeln ging durch die Rudel. Anscheinend war noch nie jemanden so eine ungewöhnliche Löwin unter die Augen gekommen.

Wochen nach der Versammlung spielte Shetani ausgelassen am Flussufer. Als er gerade nach einer Welle schnappen wollte sah er auf der anderen Seite des Flusses Hunderte von Hyänen. Sie lachten und knurrten als sie Shetani sahen. Er war ein junger Löwe geworden und ein kleiner Scheitel wuchs auf seinem Kopf.

Die Hyänen schwammen durch den breiten Fluss und folgten Shetani. Der kleine tapsige Löwe rannte voller Angst zur Höhle. Er quetschte sich durch den Felsspalt und alarmierte das Rudel. Kurz zuvor hatte sein Vater ihm alles über Könige und regieren beigebracht als wäre er ein kleiner Prinz. In der Nähe schlich eine Junge Geparden durch das Hohe Gras. Als sie die Hyänen sah flüchtete sie zum Königsfelsen. "Wingu die Hyänen kommen!" Sagte sie voller Panik. "Nein!" Schrie Wingu. "Latisha und das Rudel! Kommt mit! Sofort!" Sagte Wingu und rannte zusammen mit der Gepardin zu Neros Rudel. Vor der Höhle rangelte Samantah mit einer großen Hyäne. Die Hyäne packte Samantahs Nacken aber sie konnte sich befreien und biss der Hyäne in die Kehle. Erstickte laute und dann fiel das schwere Tier um. Liira stand vor Shetani und wehrte jede Hyäne ab. Noodles und Sky kämpften zusammen mit ihrer Teenie Tochter Linda und Esteras und Kopas Tochter gegen die Hyänen. Wingu kam mit seinem Rudel gerade an. Und schon stürzten sich die Löwen in den Kampf. Viel Zeit verging und die Sonne sank langsam. Nero hatte die Leit-Hyäne zu fassen bekommen. Er packte sie an der Kehle und warf sie zu Boden. "Geh! Und komm nie wieder mit deinem dreck von Hyänen!" Die Hyäne verschwand mit seiner Flotte. "Ich komme wieder!" Schrie sie zurück.

Das Rudel versammelte sich vor der Höhle. Samantah lag zusammengekauert vor dem Höhlen eingang. "Samantah!" Rief Nero und stürzte zu ihr. "Nein! Du warst immer wie eine Mutter für mich!" Sagte er und setzte sich vor sie. Samantah war überall aufgeschlitzt und blutete aus unzähligen Wunden. "Nero ihr könnt mir nicht helfen. Sagt Wingu er soll seinem Kind alles über Könige beibringen eines Tages wird ein Edler Löwe kommen und uns allen die Könige wieder bringen." Sagte sie und ihre Flanke bebte kurz. Dann wurde sie still. Die Alte Löwin war zu den Königen der Vergangenheit gewandert. Shetani weinte leise. Linda und Esteras Tochter ebenso. Estera hatte vor kurzem wieder eine Tochter zur Welt gebracht. Kopa war auch im Kampf gegen die Hyänen gestorben. Noodles und Sky waren Verletzt. Sehr schwer sogar. Sky starb am ende des Tages. Nur noch Noodles war übrig.

Daria und Streak wurden auch älter. Bianca wollte aber nicht ihre Nachfolgerin werden. Sie wollte nicht dass ihre Eltern sie verließen. "Wir müssen uns Wingus Rudel anschließen." Sagte sie fest zu ihrem Vater. Mira knurrte. "Angeberin!" Rief sie von weitem. Bianca ignorierte das einfach und sah ihren Vater fragend an. Er seufzte. "Du hast so weise gesprochen wie eine Königin. Das ist eine Gute entscheidung." Sagte er schließlich.

Nach ein paar Tagen zogen sie zu Wingu. Und nun würde alles wieder wie gewohnt sein. Aber Wingus Rudel distanzierte sich immer mehr von Neros Rudel. Sie waren alle anderst. Bei Wingu waren sie direkte Königs nachfahren und bei Nero Teufelsbrut. Nero wollte aber nie eine Feindschaft haben. Latisha die Gepardin hatte Junge geworfen. Ein Junge und ein Mädchen. Der Junge war sehr schwach aber das Mädchen stark und kräftig. Wenn das Mädchel wüsste wer nur ihr Vater war. Er war ein Löwe. Sie war halb Löwe, halb Gepard. Ihr Name war Lockette. Lockette und ihre

Mutter lebten in der Nähe von Neros Rudel. Sie beobachtete Shetani immer wieder. Sie war sehr begeistert von ihm gewesen. Am Königsfelsen war die eine Welt und in der Höhle die andere. Vielleicht würden sie für immer weit voneinander entfernt sein.